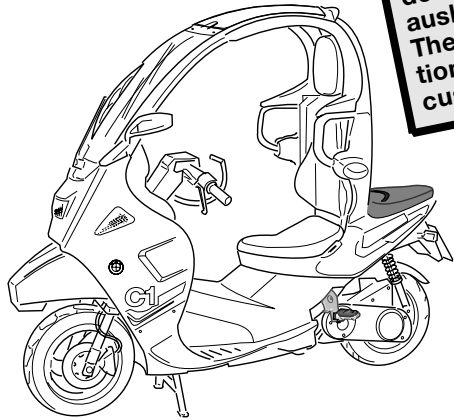


# Einbauanleitung



**Diese Einbauanleitung nach  
der Montage dem Kunden  
aushändigen!**  
**These installation instruc-  
tions are to be handed to  
customer following fitting!**

Einbau- und Bedienungsanleitung zum Nachrüstsatz  
Soziuspaket für C1

**Werkstattanleitung – nur zum internen Gebrauch –**

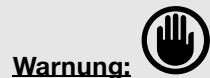


**Teile und  
Zubehör**

**Diese Anleitung ist unbedingt vor Beginn der Einbauarbeiten sorgfältig und vollständig durchzulesen. BMW übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch Missachten der Einbauvorschriften entstehen.**

Dieser Einbausatz sollte am besten **nur vom autorisierten Händler** mit den erforderlichen Spezialwerkzeugen eingebaut werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei einem Einbau durch nicht autorisiertes Fachpersonal erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen können. Zusätzlich erlischt in diesen Fällen jeglicher Garantieanspruch. Desgleichen sind jegliche Haftungsansprüche gegenüber der BMW Group ausgeschlossen.

**Folgende Symbole werden in dieser Anleitung für Sicherheitshinweise verwendet:**



Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.



Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Fahrzeugs verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.



Schrauben und Muttern werden nach DIN/ISO festgezogen. Abweichende Anziehdrehmomente werden angegeben. Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen des Fahrzeugs bzw. zur Gefährdung des Fahrers führen.

Wir bieten unseren Kunden eine Vielzahl typgeprüfetes Zubehör und Sonderausstattungen an. Aus diesem Grund können wir in dieser Einbauanleitung nicht auf alle Ausstattungsvarianten eingehen. Deshalb beschränken wir uns auf die Grundversion des jeweiligen Modells. Das Ab- und Anbauen von Zubehörteilen ist in der jeweiligen Einbauanleitung beschrieben. Sollten die erforderlichen Anleitungen nicht mehr in Ihrem Besitz sein, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Partner.

## Sicherheitshinweise für Fahrer und Sozius



**Warnung**  
Für den Sozius besteht Helmtragepflicht!



**Warnung**  
BMW empfiehlt für den Sozius das Tragen von Motorradschutzkleidung!



**Warnung**  
Der Sozius ist nicht in das Sicherheitskonzept integriert!



**Warnung**  
Fahrten mit Sozius sind nur mit montiertem Soziussitz ① erlaubt!  
Einzige Haltemöglichkeit für den Sozius ist der integrierte Haltegriff ② am Soziussitz.



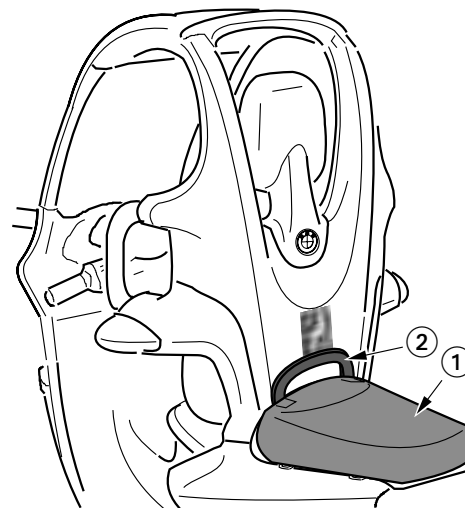
**Warnung**  
Bei Fahrten mit Sozius darf die Sacktasche (Zubehör) nicht montiert sein!



**Warnung**  
Beachten Sie auch die Beladungshinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs!



**Achtung**  
Zur Montage/Demontage des Soziussitzes, das Fahrzeug abstellen und gegen Umfallen und Wegrollen sichern.



## Bedienhinweise für den Fahrer

### Die Leuchtweite einstellen

Die Frontverkleidung abnehmen.

Stellen Sie **mit dem Einstellhebel ①** die Leuchtweite des Scheinwerfers entsprechend dem Körpergewicht Ihres Soziums ein.

### Fahrten ohne Sozium:

Hebel in Stellung **0**.

### Fahrten mit einem Sozium bis 70 kg Körpergewicht:

Hebel in Stellung **I**.

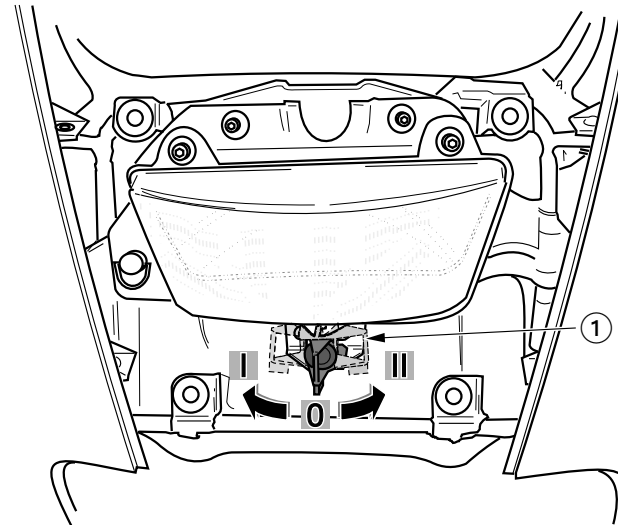
### Fahrten mit einem Sozium über 70 kg Körpergewicht:

Hebel in Stellung **II**.



### Achtung

**Keinesfalls an der Einstellschraube drehen,** da sich sonst die Grundeinstellung des Scheinwerfers verändert.



## Montage des Nachrüstsatzes

### Inhalt Nachrüstsatz

- Schloßgehäuse
- Exzenter
- Zugfeder
- Unterlegscheibe ø 4 mm
- Senkkopfschraube M6
- Schraube M4
- Fußraste rechts/links, **jeweils** bestehend aus:
  - Linsenkopfschraube M12
  - Mutter mit Verdrehsicherung
  - Unterlegscheibe ø 12 mm
  - Buchse
  - Zylinderkopfschraube M5
  - Halteblech
  - Bolzen
  - Sicherungsring
  - Fußrastengummi
  - Fußrastenträger mit Fußraste
  - Kugel
  - Druckfeder
  - Anschlag
- Scheinwerferhöhenverstellung, bestehend aus:
  - Einstellschraube
  - Kipphebel
  - Haltebügel
  - Buchse
  - Druckfeder mit Zentrierteller
  - Gummiring (hat hier keine Verwendung!)
  - Zylinderkopfschraube M4
  - Unterlegscheibe ø 4 mm
  - Mutter M4, selbstsichernd
- Aufkleber
- Einbauanleitung
- Zusätzlich wird benötigt:** Soziussitz\*

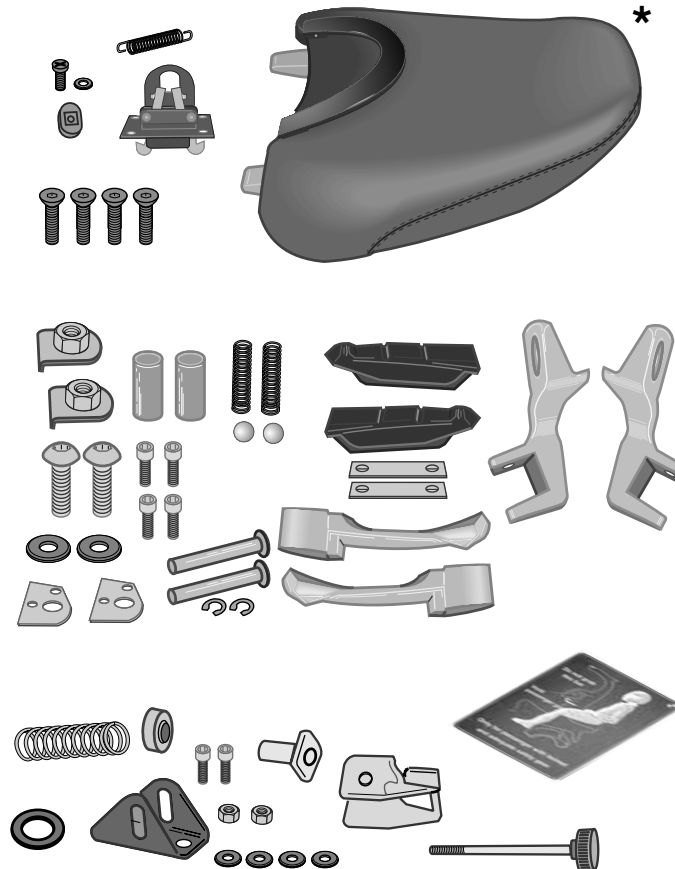
4 Stück

2 Stück

2 Stück

4 Stück

2 Stück





### **Werkzeug**

Innensechskantschlüssel 3 mm, 4 mm und 8 mm  
Kreuzschlitzschraubendreher  
Drehmomentschlüssel 21 Nm für Innensechskant 8 mm  
Maulschlüssel 7 mm und 22 mm  
Spiralbohrer ø 4 mm  
Schälbohrer ø 14,5 mm  
Reißnadel

## **1**

### **Allgemeine Hinweise**



#### **Achtung**

Das Fahrzeug abstellen und gegen Umfallen und Wegrollen sichern.



#### **Hinweis**

Bevor das Soziuspaket montiert werden kann, muß der Nachrüstatz „Befestigungskit-Gepäck“ installiert sein.



#### **Hinweis**

Es muß ein zusätzlicher Schließzylinder bestellt werden.  
Fahrzeuggleichschließung ist anhand des Fahrzeugschlüsselcodes möglich.



#### **Hinweis**

Nach Montage des Soziuspaketes ist diese Einbauanleitung dem Kunden auszuhändigen.  
Wichtige Bedien- und Sicherheitshinweise für Fahrer und Sozius siehe Seite 3 und 4!

## 2

### Die Fußrasten vormontieren

Die Halteplatte ①, mit den Schweißmuttern nach unten, in den Fußrastengummi ② einschieben.

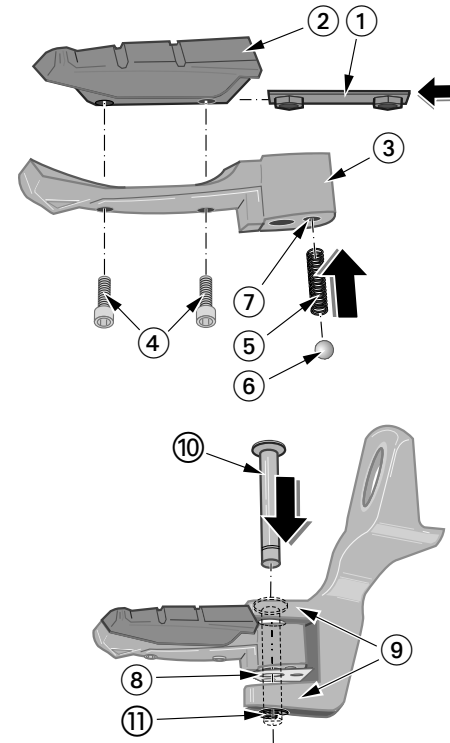
Den Fußrastengummi ② auf die Fußraste ③ aufsetzen und mit den Zylinderkopfschrauben ④ anschrauben.

Die Feder ⑤ und die Kugel ⑥ in die Bohrung ⑦ einstecken.

Die Fußraste und den Anschlag ⑧ zwischen den beiden Stegen ⑨ des Fußrastenträgers positionieren.

Den Bolzen ⑩ von oben einführen und mit dem Sicherungsring ⑪ sichern.

Die rechte Fußraste entsprechend montieren.



### 3

#### Die Fußrasten am Fahrzeug montieren

Den Blindstopfen ① mit einem Schraubendreher aus dem Fahrzeugrahmen ② hebeln.

Die Linsenkopfschraube M12 ③ mit der Scheibe ④ durch die Bohrung der Fußraste ⑤, und des Fahrzeugrahmens stecken.

Die Buchse ⑥ von hinten über die Schraube schieben.

Die Mutter mit Verdrehsicherung ⑦ an den Fahrzeugrahmen anlegen, so daß die Verdrehsicherung oben aufliegt (siehe Einzelheit **A**).

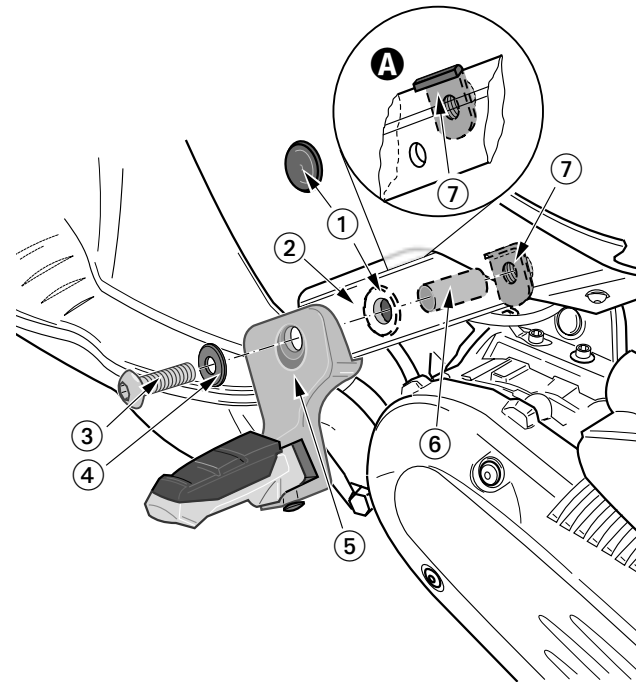
Die Schraube mit dem Drehmomentschlüssel festdrehen.



#### Anziehdrehmomente

Das Anziehdrehmoment für die Schrauben ③ beträgt **21 Nm**.

Die rechte Fußraste entsprechend montieren.





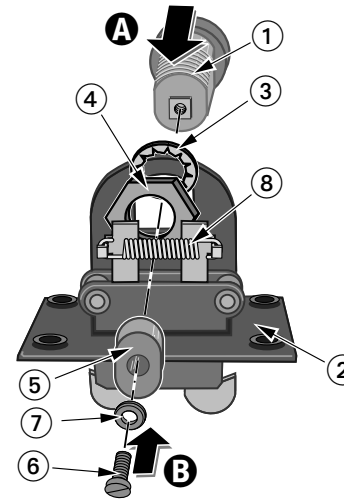
## 4

### Das Schloß vormontieren

Den zusätzlichen Schließzylinder ① durch die Öffnung im Schloßgehäuse ② stecken, die Zahnscheibe ③ aufschieben und den Schließzylinder mit der Mutter ④ befestigen **A**.

Den Exzenter ⑤ mit der Schraube M4 ⑥ und der kleinen Unterlegscheibe ⑦ am Schließzylinder anschrauben **B**.

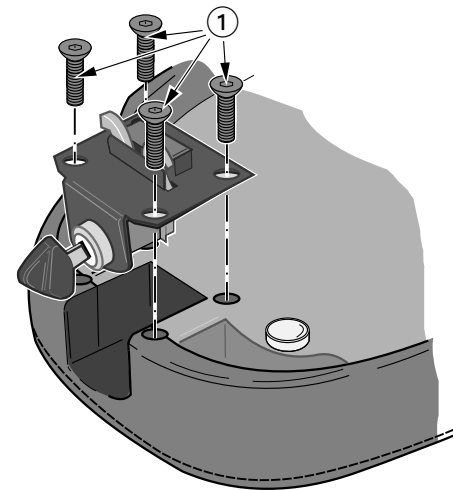
Die beiliegende Zugfeder ⑧ in die Schloßriegel einhängen.



## 5

### Das Schloß am Sitz montieren

Das Schloß mit den Senkkopfschrauben M6 ① am Sitz anschrauben.

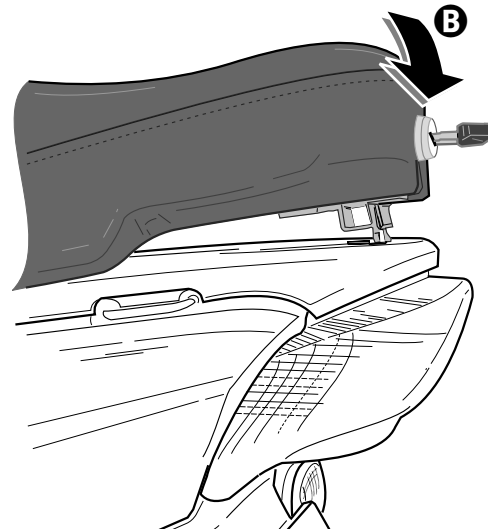
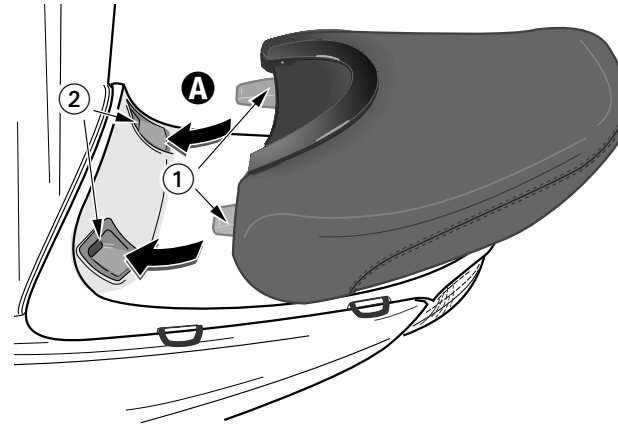


**6**

### Den Sitz am Fahrzeug montieren

Die beiden Zapfen ① in die Öffnungen ② am Fahrzeugheck stecken **A**.

Den Sitz nach unten schwenken **B** und abschließen.



# 7

## Die Scheinwerferhöhenverstellung montieren

Die Frontverkleidung ① gemäß der Fahrzeugbetriebsanleitung abnehmen.

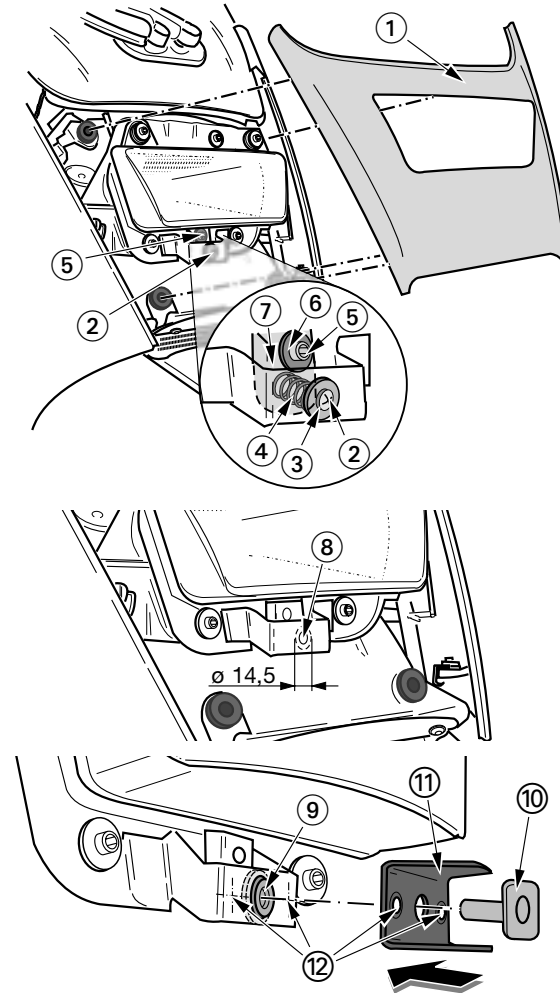
Die untere Schraube ② herausdrehen und mit der großen Unterlegscheibe ③ und der Druckfeder ④ abnehmen.

Die obere Schraube ⑤ herausdrehen und mit der großen Unterlegscheibe ⑥ und der Metallzunge ⑦ abnehmen.

Die Bohrung ⑧ mit dem Schälbohrer auf  $\varnothing 14,5$  mm aufbohren (die blanken Stahlflächen mit Rostschutzfarbe lackieren!).

Den Zentrierteller ⑨ **von hinten** in die Bohrung einsetzen, die Büchse ⑩ mit dem Haltebügel ⑪ von vorn an setzen.

Den Haltebügel horizontal ausrichten und die Lage der Bohrungen ⑫ mit der Reißnadel markieren.



Die Befestigungslöcher mit dem Bohrer  $\varnothing$  4 mm bohren und den Haltebügel mit den beiden Zylinderkopfschrauben M4 (13), den selbstsichernden Muttern (14) und je zwei Unterlegscheiben (15) anschrauben.

Die Metallzunge mit der Zylinderkopfschraube und der großen Unterlegscheibe wieder am Scheinwerfer befestigen.

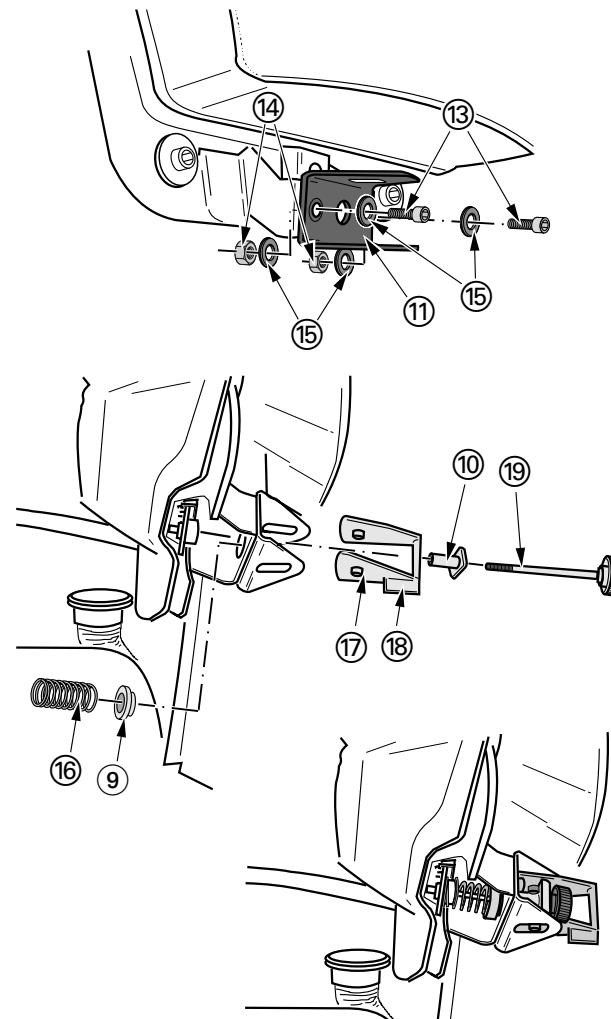
Die **neue** Druckfeder (16) aus dem Nachrüstsatz mit dem Zentrierteller (9) in die Scheinwerferhalterung einsetzen.

Den Einstellhebel (17) mit der Betätigungsflasche (18) nach **unten** in den Haltebügel einsetzen.

Die Büchse (10) einsetzen und die Einstellschraube (19) eindrehen.

Den Einstellhebel in Mittelstellung drehen (siehe Seite 4, Stellung **0**) und den Scheinwerfer wie in der Reparaturanleitung beschrieben einstellen.

Die Frontverkleidung anbringen.

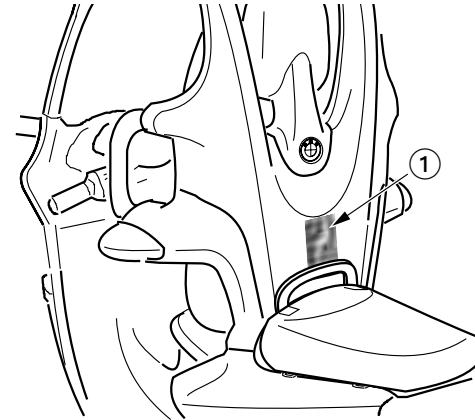


**8****Den Aufkleber anbringen**

Den beiliegenden Aufkleber ① an die Rückenverkleidung ankleben.

**Hinweis**

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

**9****Beachten Sie die für Ihr Land geltenden Zulassungsbestimmungen!****Für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland gilt:**

Nach § 19(3) StVZO, ist die Begutachtung der Änderung der Sitzplatzanzahl am Fahrzeug unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und auf dem Teilegutachten (siehe Seite 63 bis 73) bestätigen zu lassen.

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie eine Anbaubestätigung. Diese Anbaubestätigung ist am Fahrzeug ständig mitzuführen.

Wenn sich die Zulassungsstelle aus einem anderen Grund mit den Fahrzeugpapieren befaßt, (z.B.: An-, Ummeldung, Halterwechsel, etc.) legen Sie bitte zusätzlich die Anbaubestätigung für die Berichtigung der Fahrzeugdaten vor.



Bericht Nr.  
Antragsteller  
Fallnummer

22214-98/914  
822842  
51

14-04-98  
Blatt 1

## TEILEGUTACHTEN

Nr. 350 - 715 - 99 - FBTK

Antragsteller	Reynolds Maschinen Werke AG Wilmanns 136 80738 München
Art der Untersuchung	Aechtung einer Sitzplatzanzahl (Mittelteil) Typ C 1

Nach § 18(3) StVZO ist die Begutachtung der Änderung der Sitzplatzanzahl am Fahrzeug untersagt, wenn es sich um ein nicht anerkanntes Sachverständigen- oder Prüfer für die Sachverständigenliste oder durch einen Kraftfahrzeugüberwachungs- oder Prüfstellen einer anderen anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und auf dem Teilegutachten festzulegen zu lassen.

Der in der Anfrage aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht auch nach einziger Überprüfung der keine gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten weist keine Gültigkeit, wenn kein Bauvermerk der StVZO existiert, durch die die StVZO-Umsetzung hergeleitet wird.

Das Teilegutachten gilt zeitlich ungültig weiter auf Grund der Bestätigung über die abschließliche Zertifizierung des Unternehmens mit der TÜV-Ringkarte Nr. 121204122

Dieses Gutachten enthält die Blätter 1 und 2, sowie die Anlagen A & D (Blatt 1 & 1 (4 Blätter) und 4 2



André Gerharder Sachverständiger  
Dipl.-Ing. A. Köhler

Datum, den 16.11.1999

Berichts Nr.: 350-715 -99-FRTK  
Antragsteller: BMW AG  
Fahrzeugtyp: C1

TA-GA-TK  
Blatt 2

#### 1. Prüfung und Beurteilung

Die unter Punkt B der Anlage 4.1 beschriebene Änderung wurde unter folgenden

Gesichtspunkten geprüft:

- Fahr- und Bremsverhalten
- Funktionsüberprüfung im Fahrversuch
- Gewichte und Abmessungen gem. 93/93/EWG
- Härteprüfung gem. 93/32/EWG

Gegen die Verwendung der vorgenannten Änderungen bestehen unsererseits keine Bedenken.

#### 2. Hinweise

##### 2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen

- Evtl. Auflagen und/oder Hinweise der Anlagen 4.1, Punkt D sind zu beachten.

##### 2.2. Für den Fahrzeughalter

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie eine Anbaubesätigung. Diese Anbaubesätigung ist am Fahrzeug ständig mitzuführen.

Wenn sich die Zulassungsstelle aus einem anderen Grund mit Ihren Fahrzeugpapieren befasst (z.B.: An-, Ummeldung, Haltewechsel, etc.) legen Sie bitte zusätzlich die Anbaubesätigung für die Berechtigung der Fahrzeugdaten vor.

#### 3. Ausnahmen / Abweichungen von der StVZO

entfällt

#### 4. Anlagen

4.0. Vorlage für Anbaubescheinigung (2 Blätter)

4.1. Technisches Datenblatt (4 Blätter)

4.2. Technisches Datenblatt (1 Blatt)

Teilegutachten Nr.: 350-715-99 FBTK  
Bayerische Motoren Werke AG

Anlage 4.0.  
Blatt 1



**Nachweis** über ~~die Erlaubnis / die Genehmigung~~ / das Teilegutachten gemäß  
§ 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für: **Nachrüstung von Beifahrersitz**

des Herstellers / Importeurs: **Bayerische Motoren Werke AG**

liegt eine Betriebslaubnis nach § 22 StVZO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung im  
Rahmen einer Betriebslaubnis od. eines Nachtrages dazu für d. Fahrzeug nach § 20 od. § 21 StVZO \*)  
mit Erlaubnis / Genehmigungs-Nr.: \_\_\_\_\_

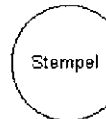
liegt ein Teilegutachten / Prüfbericht \*) über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungs-  
gemäßer Änderung der Sitzplatzanzahl d.

Techn. Dienstes / Techn. Prüfstelle / aaS- \*)

mit Gutachten / Berichts - Nr.: **350-715-99 FBTK**

Datum : 16.11.1999 bzw.

Kennzeichnung: \_\_\_\_\_ vor.



**Bestätigung** des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß die Änderung der im Nachweis genannten Art am Fz. - Typ: **BMW C1** .

Fahrzeughersteller: **Bayerische Motoren Werke AG** Fahrzeug - Ident - Nr.: ..... \_\_\_\_\_

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile - ABE \*)

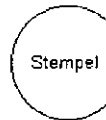
\_\_\_\_\_ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen / Hinweise / Auflagen ( siehe auch Rückseite ):

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / ~~nicht vorgeschrieben aber möglich~~ \*)

Untersuchungsbericht / Gutachten - Nr.: \_\_\_\_\_

Ort u. Datum d. Abnahme: \_\_\_\_\_ Unterschrift u. Name  
aaSoP / Prüf - Ing.







Teilegutachten Nr.: 350-715-99 FBTK  
Bayerische Motoren Werke AG

Anlage 4.0.  
Blatt 2



**Nachweis** über die Erlaubnis / die Genehmigung / das Teilegutachten gemäß  
§ 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für: **Nachrüstung von Beifahrersitz**

des Herstellers / Importeurs: **Bayerische Motoren Werke AG**

~~liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung im Rahmen einer Betriebserlaubnis od. eines Nachtrages dazu für d. Fahrzeug nach § 20 od. § 21 StVZO \*) mit Erlaubnis / Genehmigungs - Nr.:~~ \_\_\_\_\_

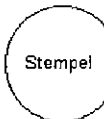
liegt ein Teilegutachten / Prüfbericht \*) über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßer Änderung der Sitzplatzanzahl d.

Techn. Dienstes / Techn. Prüfstelle / aaS \*)

mit Gutachten / Berichts - Nr.: **350-715-99 FBTK**

Datum: **16.11.1999** bzw.

Kennzeichnung: \_\_\_\_\_ vor.



**Bestätigung** des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß die Änderung der im Nachweis genannten Art am Fz. - Typ: **BMW C1**.

Fahrzeughersteller: **Bayerische Motoren Werke AG** Fahrzeug - Ident - Nr.: \_\_\_\_\_

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile - ABE \*)

\_\_\_\_\_ wurden berücksichtigt.

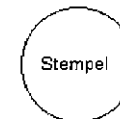
Bemerkungen / Hinweise / Auflagen ( siehe auch Rückseite ):

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / nicht vorgeschrieben aber möglich \*)

Untersuchungsbericht / Gutachten - Nr.: \_\_\_\_\_

Ort u. Datum d. Abnahme: \_\_\_\_\_

Unterschrift u. Name  
aaSoP / Prüf - Ing.





Berichts-Nr.: 350-715 -98-FBTK  
Antragsteller: BMW (D)  
Fahrzeugtyp: C 1

A. Verwendungsbereich:

Fzg. Hersteller: BMW (D)  
Fzg. Typ: C1  
EG-Betriebsseri.-Nr.: e1 - 92/61 - 00066/00  
Fzg.-Ident.-Nr.: WB10191 -----  
Nennleistung: 11 kW  
Höchstgeschwindigkeit: 102 km/h

B. Angaben zur Betriebserlaubnis (nach Umrüstung):

Ziff. 1: LKRAD, ROLLER  
---  
3980  
00

Ziff. 12: 2

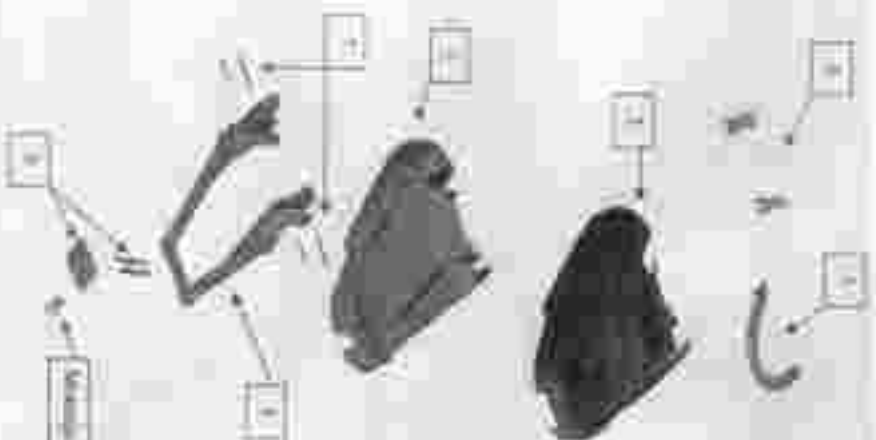
Ziff. 33: Ziff. 12: Sozusbetrieb nur unter Verwendung der vorgesehenen Sitzeinrichtung i. Verb. m. den Fußrasten und der Scheinwerferhöhenverstellvorrichtung zulässig\* Scheinwerfereinstellung muß kontrolliert werden \* Für den Beifahrer gilt die Heimtragepflicht gemäß § 21a StVO\*\*\*\*

C. Geänderte Fahrzeugteile

- Soziussitz wird mit entsprechender Anbauvorrichtung hinter Fahrertzelle montiert
- Soziusfußrasten werden angebaut
- Scheinwerferhöhenverstellvorrichtung wird eingebaut

D. Sonstige Hinweise: Für den Beifahrer gilt die Heimtragepflicht gemäß § 21a StVO.

**Sockelsitz**



Schraube-Stühle

© Brunnen 2017. Alle Rechte vorbehalten.  
 Brunnen ist ein eingetragenes  
 Warenzeichen der Brunnen AG.  
 Alle anderen Warenzeichen sind  
 Eigentum ihrer jeweiligen  
 Inhaber.

Hersteller  
**BMW AG**

Typ

**BMW C1**

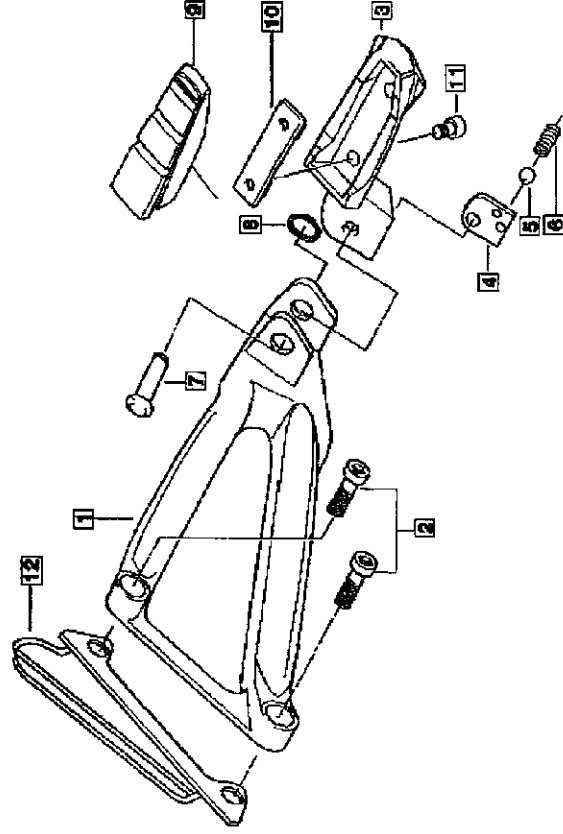
Teilgruppen

**350-715-99-FBTK**

**TÜV**  
AUTOMOTIVE

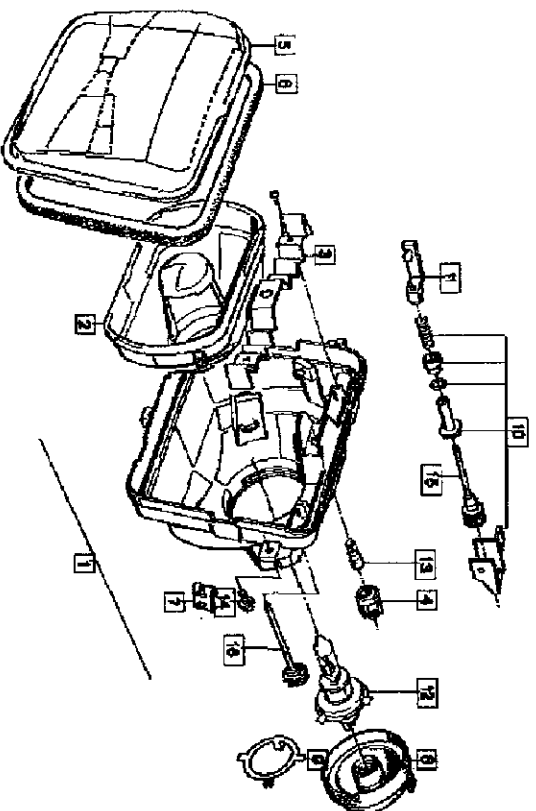
Anlage 4.1, Blatt 3

### Fußrasten



Stück-Nr.	Bezeichnung	Menge	Maße	Stück-Nr.	Bezeichnung
1	FUSSRASTENHALTER HINTEN LINK	1	46 71 2 331 267	1	FUSSRASTENHALTER HINTEN REC
1	FUSSRASTENHALTER HINTEN REC	1	46 71 2 331 268	4	ZYLINDERSCHRAUBE
2	ZYLINDERSCHRAUBE	4	07 11 9 901 024	1	FUSSRASTE HINTEN LINKS
3	FUSSRASTE HINTEN LINKS	1	46 71 2 331 321	1	FUSSRASTE HINTEN RECHTS
3	FUSSRASTE HINTEN RECHTS	1	46 71 2 331 322	2	ANSCHLAG
4	ANSCHLAG	2	46 71 2 335 353	2	KUGEL
5	KUGEL	2	07 11 9 966 270	2	DRÜCKFEDER
6	DRÜCKFEDER	2	46 71 2 331 234	2	BOLZEN
7	BOLZEN	2	46 71 2 335 607	8	SICHERUNGSSCHEIBE
8	SICHERUNGSSCHEIBE	2	07 11 9 901 545	9	FUSSRASTENGUMMI
9	FUSSRASTENGUMMI	2	46 71 2 335 186	10	HALTEBLECH
10	HALTEBLECH	2	46 71 2 335 185	11	ZYLINDERSCHRAUBE
11	ZYLINDERSCHRAUBE	2	07 11 9 901 418	12	HANDSCHUTZ
12	HANDSCHUTZ	1	46 51 2 335 612		

**Scheinwerferhöhenverstellung**



1	SCHEINWERFER	1	63 12 2 305 360
1	SCHEINWERFER LINKSASYMMETR	1	63 12 2 305 361
2	REFLEKTOR	1	63 12 2 305 559
2	REFLEKTOR	1	63 12 2 305 560
3	REFLEKTOR	1	63 12 1 459 112
4	LAMPENFASSUNG	1	63 12 1 459 131
5	STREUSCHEIBE	1	63 12 1 459 027
5	STREUSCHEIBE	1	63 12 1 459 141
6	DICHTUNG	1	63 12 1 459 110
7	HALTFEDER	6	63 12 1 459 113
7	KLAMMER SCHEINWERFER	6	63 12 6 361 004
8	ABDECKUNG	1	63 12 1 459 100
9	HALTFEDER	1	63 12 1 459 470
10	KIPPEBEL	1	63 12 1 459 138
11	SATZ BEFESTIGUNGSTEILE	1	63 12 1 459 139
12	GLÜHLAMPE	1	63 12 1 354 619
13	GLÜHLAMPE	1	07 50 9 063 576
14	LINSENSCHRAUBE	3	07 11 9 907 595
16	EINSTELLSCHRAUBE	1	63 12 1 459 779

H4  
12V 4W  
M5X12-23-1

Beichts Nr.: 350-715-89-FBTK  
Antragsteller: BMW (D)  
Fahrzeugtyp: C 1

A. Verwendungsbereich:

Fzg. Hersteller: BMW (D)  
Fzg. Typ: C1  
EG-Betriebsl.-Nr.: e1 - 92/61 - 00066/00  
Fzg.-Ident.-Nr.: WB10191 -----  
Nennleistung: 11 kW  
Höchstgeschwindigkeit: 102 km/h

B. Angaben zur Betriebserlaubnis (nach Umrüstung):

Ziff. 1: LKRAD, ROLLER  
-----  
3980  
00

Ziff. 12: 1

Ziff. 33: Ziff. 12: Einsitzfahrzeug durch Entfernen des Soziusitzes und der  
Beifahrerfußrasten oder durch Rückrüstung in Originalzustand gemäß EG-  
Gesamtbetriebserlaubnis Nr. e1-92/61-00066/00\*\*\*\*

C. Geänderte Fahrzeugteile

- Soziusitz wird entfernt.
- Soziusfußrasten werden abgebaut.

D. Sonstige Hinweise: -Scheinwerfereinstellung ist zu kontrollieren.



Diese Einbauanleitung ist aus umweltfreundlichem, 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt – der Umwelt zuliebe



© Copyright by:  
BMW Motorrad, D-80788 München  
Nachdruck, Übersetzungen oder Vervielfältigungen – auch auszugsweise –  
nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW Motorrad.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Alle Rechte vorbehalten  
Druck IX.03

